

## KUNDM CHUNG

### über die Ausschreibung einer Volksbefragung in der Bundeshauptstadt Wien

Auf Grund des § 2 des Wiener Volksbefragungsgesetzes, LGBl. für Wien Nr. 5/1980 in der Fassung LGBl. für Wien Nr. 3/2008, und des Beschlusses des Gemeinderates vom 18. Dezember 2009, PrZ. PGL-5422-2009/0001/G T, wird die Durchführung einer Volksbefragung im gesamten Stadtgebiet ausgeschrieben.

Die Volksbefragung betrifft:

#### 1. Frage

Im Jahr 2000 wurde durch den Bundesgesetzgeber die Möglichkeit abgeschafft, Hausbesorger/innen anzustellen. Eine bundesgesetzliche Neuregelung ist seither nicht zustande gekommen.

**Sind Sie dafür, dass in Wien die Möglichkeit geschaffen wird, neue Hausbesorger/innen (mit modernem Berufsbild) einzustellen?**

**J**

**NEIN**

#### 2. Frage

Internationale Studien zeigen, dass die Ganztagschule der entscheidende Erfolgsfaktor für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie darstellt sowie das Bildungsniveau der Bevölkerung deutlich hebt.

**Sind Sie für ein flächendeckendes Angebot an Ganztagschulen in Wien?**

**J**

**NEIN**

#### 3. Frage

Einige Großstädte (z. B. London, Stockholm) haben zur Bewältigung des innerstädtischen Verkehrs eine Einfahrtsgebühr für das Stadtzentrum eingeführt (Citymaut). In Wien konnte durch die Verkehrspolitik (Ausbau öffentlicher Verkehr, Parkraumbewirtschaftung, Wohnsammelgaragen, Ausbau Radwegenetz) in den letzten Jahren der Autoverkehr in der Stadt deutlich reduziert werden.

**Soll in Wien eine Citymaut eingeführt werden?**

**J**

**NEIN**

#### 4. Frage

In Wien fahren täglich Nachtbusse von 0.30 bis 5.00 Uhr. Ein 24-Stunden-U-Bahn-Betrieb am Wochenende (Freitag und Samstag) kostet pro Jahr 5 Millionen Euro und bewirkt veränderte Fahrtrouten der Nachtbusse an Wochenenden.

**Sind Sie dafür, dass die U-Bahn am Wochenende auch in der Nacht fährt?**

**J**

**NEIN**

#### 5. Frage

Seit 2006 wird in Wien ein freiwilliger Hundeführschein angeboten. Der Hundeführschein ist eine fundierte Ausbildung für Hundehalter/innen, bei welcher der richtige Umgang mit Hunden erlernt wird. Bei der Prüfung müssen die Hundehalter/innen zeigen, dass sie den Hund auch in schwierigen Situationen im Griff haben.

**Sind Sie dafür, dass es in Wien für sogenannte „Kampfhunde“ einen verpflichtenden Hundeführschein geben soll?**

**J**

**NEIN**

**Die Volksbefragung wird von**

**11. bis 13. Februar 2010**

**durchgeführt. Is Stichtag wird der 4. Jänner 2010 festgesetzt.**

**Die Stimmabgabe ist in allen Wiener Wahlstationen zu folgenden Zeiten möglich:**

|                                     |                     |
|-------------------------------------|---------------------|
| <b>Donnerstag, 11. Februar 2010</b> | <b>8.00 – 20.00</b> |
| <b>Freitag, 12. Februar 2010</b>    | <b>8.00 – 18.00</b> |
| <b>Samstag, 13. Februar 2010</b>    | <b>8.00 – 18.00</b> |

Stimmberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, zum Stichtag im Gemeindegebiet von Wien ihren Hauptwohnsitz haben, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und am letzten Tag des Zeitraums der Volksbefragung das 16. Lebensjahr vollendet haben (somit alle bis zum 13. Februar 1994 Geborenen).

Alle stimmberechtigten Gemeindemitglieder können unter Abgabe der ihnen übermittelten **Stimmkarte** und unter **Nachweis ihrer Identität** bei einer der **Wahlstationen oder durch Übermittlung** dieser Stimmkarte an die Bezirkswahlbehörde **auf dem Postweg** die gestellten Fragen beantworten.

Zahl und Lage der **nnahmestellen** werden gesondert öffentlich kundgemacht.  
ußerdem werden der Zeitraum der Versendung der **Stimmkarten** an die  
Stimmberechtigten und die gesetzlich vorgesehenen Maßnahmen zur Sicherung des  
Teilnahmerechtes bei unterbliebener Zustellung von **Stimmkarten** öffentlich  
bekanntgegeben.

Wien, 23. Dezember 2009

Der Bürgermeister

Dr. Michael Häupl